Stadtwerke Schifferstadt
Abteilung Abwasser
Mühlstraße 18
67105 Schifferstadt

Datum:_____

Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird eine Erlaubnis nach den Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Schifferstadt in der jeweils gültigen Fassung sowie den maßgeblichen DIN und DIN EN-Bestimmungen beantragt.

1. Antragsteller/in	**2. Planverfasser/in**
Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Fax	Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Fax

3. Angaben zum Baugrundstück

Straße und Hausnummer	Flurstücksnummer
Grundstücksfläche in m²	

4. Allgemeinen Angaben zur Grundstückentwässerungsanlage

Es handelt sich um		Es soll	
einen Neuanschluß	☐	Regenwasser eingeleitet werden	☐
eine Änderung der Entwässerungsanlage	☐	häusliches Abwasser eingeleitet werden	☐
eine Änderung der Abwassereinleitung	☐	nichthäusliches Abwasser eingeleitet werden	☐
		Grundwasser eingeleitet werden	☐
Anzahl der Wohneinheiten_____		Abflußwirksame Fläche_____	

5. Zusätzliche Angaben bei geplanter Einleitung von nichthäuslichem Abwasser

Aus welcher Betriebsstätte:_____
Bezeichnung:
Hergestellte Produkte/
erbrachte Dienstleistung: _____

- werden Kühl- und Kondenswässer eingeleitet: ☐ ja
- Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage wie z.B. Abscheider- oder Neutralisationsanlage vorgesehen ☐ ja
- Soll ein Probenahmeschacht eingebaut werden ☐ ja
- Soll eine Absperrvorrichtung eingebaut werden ☐ ja

Sind Erlaubnisverfahren nach
- dem Bundesimmisionsschutzgesetz erforderlich ☐ ja
- der Indirekteinleiterverordnung erforderlich ☐ ja

Dem Antrag ist eine Beschreibung beizufügen, aus der im Wesentlichen folgendes hervorgeht: Anlagenkapazität, verwendete Stoffe, Abfälle/Rückstände, Abwassermenge (l/s max. m³/d), Abwasserinhaltsstoff, Art und Auslegung der

Vorbehandlungsanlagen, Besonderheiten die für die Benutzung wichtig sind.

6. Sonstige Erläuterungen und ergänzende Angaben

_____ Unterschrift Antragsteller/in

_____ Unterschrift Planverfasser/in

Folgende Unterlagen sind dem Antrag in jeweils 2-facher Ausfertigung beizufügen:

Lageplan mit Darstellung bzw. Angaben der

- Grundstücksgrenzen, Baulasten; Grunddienstbarkeiten;
- Vorhandenen und geplanten baulichen Anlagen, wie Schächte, Abscheideranlagen und Versickerungsanlagen;
- Lage, Nennweite(DN) und Gefälle der Grundleitungen außerhalb de Gebäudes, Schächte bzw. Inspektionsöffnungen mit Angaben der Höhen (Sohl- und Schachtdeckelhöhen);
- Lage einer Regenwassernutzungsanlage mit Höhen des Zu- und Ablaufes;
- Befestigten Hof-, Wegeflächen oder gewerblich genutzten Flächen mit Angabe ihrer Nutzung;
- Entwässerungsrinnen und angrenzende Flächen mit Angabe der Höhen (Geländehöhen);
- Gefällemäßigen Abgrenzung der befestigten Flächen und der sich daraus ergebenden Einzugsfläche (m²) je Ablauf/Wasserscheide.

Grundriss M1:100, für das Kellergeschoss, bzw. das Erdgeschoss falls kein Kellergeschoss vorhanden oder geplant ist, mit Darstellung bzw. Angaben der

- Grund- und Sammelleitungen;
- Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauebene (Straßenoberkante am Anschlusspunkt +10 cm);
- Nennweite, des Rohrmaterials, des Leitungsgefälles;
- Schächte;
- Rückstausicherungen und Hebeanlagen;
- Abscheideranlagen.

Leitungsschema zum Grundriss mit Darstellung bzw. Angaben der auf NN bezogene Höhen der/des

- Grund- und Sammelleitungen;
- Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauebene;
- Schächte;
- Rückstausicherungen und Hebeanlagen;
- Abscheideranlagen;
- Rückstauebene;
- Straßenoberkante;
- Sohle des Anschlusskanals an der Grundstückgrenze;
- Fertigen Fußbodens des Keller- und Erdgeschosses.

Zusätzliche Angaben bei geplanter Einleitung von nichthäuslichem Abwasser
Produktionsbeschreibung, aus der im Wesentlichen folgendes hervorgeht:

- -Anlagenkapazität;
- - Verwendete Stoffe, Abfälle/Rückstände;
- - Abwassermenge (l/s max. und m³/d);
- - Abwasserinhaltsstoffe;
- - Art und Auslegung der Vorbehandlungsanlage;
- - Besonderheiten die für die Benutzung wichtig sind.